

DIE ZWIEBELTÜRME

Friedensreich Hundertwasser

Reiche und Mächtige hatten immer schon Türme.
Daß aber der moderne Durchschnittsmensch auch Türme, sogar vergoldete, haben kann, ist neu.

Architektur soll den Menschen erhöhen, nicht erniedrigen, unterdrücken und versklaven. Ein goldener Zwiebelturm am eigenen Haus erhebt den Bewohner in den Status eines Königs. Die graue Massenmisere ist zu Ende. Das Goldene Zeitalter bricht an.

Das Reich der Zwiebeltürme erstreckt sich seit der Türkenbelagerung Wiens von Bayern über Rußland, Byzanz nach Indien.

Nicht dazu gehören die romanischen, skandinavischen, anglophonen Länder und Amerika, genausowenig wie Japan, China, Afrika und Ozeanien.

Wien gehört zum großen Reich der Zwiebeltürme. Der Goldgehalt der vergoldeten Zwiebeltürme entspricht dem eines Golddukaten.

Verfasst als Erklärung zu den architektonischen Eigenschaften der Wohnhausanlage der Gemeinde Wien, genannt das „Hundertwasser-Haus“, 1985.

Publiziert in:

Das Hundertwasser Haus, Wien: Österreichischer Bundesverlag und Compress Verlag, 1985, S. 232f.

Hundertwasser Architektur. Für ein natur- und menschengerechteres Bauen. Köln: Taschen 1996, S. 266 und erweiterte Neuauflage 2006, S. 192
